

Dr. Inese Šūpule

Präsentation

„Konstruktionen der nationalen und ethnischen Identität in Diskussionen über ethnische Fragen in Lettland“

Zur Präsentation:

Durch die komplexen ethnischen Beziehungen zwischen Letten und russlandstämmigen Letten gibt es, gerade bei der Kategorisierung der Gruppenzugehörigkeit, viele wichtige Punkte zu beachten. Bauen sich die Vertreter der zwei größten Sprachgemeinschaften Lettlands, Letten und Russen, als zwei konkurrierende und konfliktreiche Gruppen auf, oder gibt es alternative Bestrebungen, die ethnische und nationale Identität neu zu bestimmen? Die Präsentation zeigt eine Analyse des sozialen Gebildes ethnischer und nationaler Identität, mit dem besonderen Fokus darauf, wie Letten und Russen sich und andere darstellen, wenn sie über die ethnische Frage in Lettland reden.

Zur Referentin:

Dr. Inese Šūpule ist Soziologin und Forscherin am Institut für Philosophie und Soziologie an der Universität Lettlands. Ihre Fachgebiete sind Völkerstudien, Migration, soziale Integration, Bildung, Sprachgebrauch- und -kenntnisse sowie Landespolitik.



Literaturhinweis:

1. Anderson, B. (2006/1983). *Imagined Communities. Reflections on the Origin and Spread of Nationalism*. London: Verso.
2. Kalmus, V. (2003). „Is Interethnic Integration Possible in Estonia?\": Ethno-Political Discourse of Two Ethnic Groups. In: *Discourse and Society*. Vol. 14 (6). London: Sage Publications. pp. 667-697.
3. Schöpflin, G. (2000). *Nations. Identity. Power. The New Politics of Europe*. London: Hurst&Company.
4. van Dijk, T. A. (2000). Ideologies, Racism, Discourse: Debates on Immigration and Ethnic Issues. In: Ter Wal, J., Verkuyten, M. (eds.). *Comparative Perspectives on Racism*. Ashgate. pp. 91-116.
5. Wodak, R., de Cillia, R., Reisigl, M., Liebhart, K. (1999). *The Discursive Construction of National Identity*. Edinburgh University Press.